

Klasse Kids: Zeitung, AOK und Sparkasse arbeiten zusammen

Jetzt schnell anmelden

KLASSE KIDS

EIN PROJEKT FÜR GRUNDSCHÜLER



Schwetzingener Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Mit freundlicher Unterstützung von
Sparkasse Heidelberg ScienceKids Kinder entdecken Gesundheit

REGION. „Klasse Kids“ heißt die Grundschulaktion unserer Zeitung, die nach dem erfolgreichen Testlauf 2009 im Oktober/November erstmals mit zwei Partnern, der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der Sparkasse Heidelberg, in der Region angeboten wird.

Dabei wird Lehrern und Schülern der 3. und 4. Klasse umfangreiches Material zur Verfügung gestellt, um mit der Zeitung das Leben und das Umfeld zu erkunden. Die AOK bietet mit ihrem „Science Kids“-Projekt tolle Versuche und Infos zum Bereich Ernährung und Bewegung. Und die Sparkasse bietet spannende Besuche in den Filialen mit Blick in den Tresorraum an oder Azubis kommen in die Klassen, um von ihrer Tätigkeit zu erzählen.

i Alle Schulen haben Informationen zum Projekt bekommen. Die Lehrerinnen und Lehrer sollten sich noch vor den Ferien anmelden. Mail an bianca.oberhausen@schwetzingener-zeitung.de.

Theater am Puls: Freundeskreis feiert Sommerfest / Neu im Verbund der Morgencard / Scheck in Höhe von 1000 Euro überreicht

„Wollen mehr Außenwirkung“

Von unserer Mitarbeiterin
Sibylle M. Derr

Samtweiche Klänge auf der Selmer von 1812 und der Ibanez-Gitarre schlugen schon von weitem an das Ohr. Der Freundeskreis des Theater am Puls feierte zum Abschluss der Saison sein Sommerfest in entspannter Atmosphäre, die vom Grappa-Duo mit kleinen musikalischen Häppchen aus Jazz, Pop, Funk und Bossa Nova angereichert wurde. Frische Sommersalate und Gegrilltes sorgten für das leibliche Wohl.

Der Freundeskreis überreichte dem Intendanten der Spielstätte, Joerg Steve Mohr, einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Bei der Gelegenheit informierte Mohr die Theaterfreunde, dass das Puls nun dem Verbund der Morgencard angehört und der Vorverkauf in Zukunft über die Schwetzingener Zeitung und alle Vorverkaufsstellen des Mannheimer Morgen abgewickelt wird.

Mohr stellte das Programm für die kommende Spielsaison 2009/2010 vor. Auch die neue Aufmachung des Leporellos – die klarere Gestaltung auf weißem Grund und die neue Vermarktung waren einige Worte wert.

Karten jetzt in der ganzen Region

Der Vorverkauf über die Stadtinformation entfällt. Mit den Vorverkaufsstellen des Mannheimer Morgen ist es möglich, in der ganzen Region einschließlich Südhessen schon frühzeitig Karten für eine Vorstellung zu erwerben. „Wir wollen mehr Außenwirkung erzielen“, sagte Mohr, „viele Leute kennen uns auch außerhalb von Schwetzingen, wussten aber nicht, wo sie Karten kaufen können“.

Für eine bessere Wahrnehmung von außen sorgt auch das neue Profil: Betont klar gibt sich das Leporello nun als Heftchen mit mattem Pa-



Beim Sommerfest des Theater am Puls wurde den Mitgliedern des Freundeskreises das neue Programm vorgestellt. Gleichzeitig durfte sich die Theaterleitung über eine Spende in Höhe von 1000 Euro freuen. BILD: LENHARDT

Programm der neuen Spielzeit 2009/2010

■ Die neue Theatersaison startet am 25. September mit der Premiere „Geschlossene Gesellschaft“ von Jean-Paul Sartre – Regie führt Joerg Steve Mohr. Thema ist das Beziehungsgeflecht zwischen Menschen, die Abhängigkeiten der Menschen ganz allgemein voneinander, aber nicht im Sinne von Paar- oder Partnerbeziehung. „Zwischendurch ist es witzig, auch sarkastisch“, sagt Mohr, „es kommt sehr interessant daher“, denn viele Emotionen seien im Spiel.

■ Neu auf dem Spielplan stehen „Die Leiden des jungen Werther“ nach dem gleichnamigen Klassiker von Johann Wolfgang von Goethe unter

der Regie von Sascha Oliver Bauer. Es spielen Natalia Herrera, Bastian Michael und Leif Schmitt. Wolfgang Kuhn begleitet am Klavier (Premiere: 9. Oktober).

■ Als Weihnachtsproduktion für die ganze Familie ist „Alice im Wunderland“ nach dem gleichnamigen Roman von Lewis Carroll geplant (Premiere: 27. November). Den Zuschauer erwartet etwas „sehr Surreales, Fantasievolles, kein Walt Disney-Weichspüler-Variante“, kündigte Mohr an.

■ Eine Schlager-Revue mit dem Titel „Bei mir biste scheen“ (Premiere: 13.

Februar 2010), bei dem Hauskomponist Jürgen Ferber mit vier Musikern auf der Bühne steht, löst nach drei Jahren Lola Blau ab. Das Erfolgsmusical von Georg Kreisler, „das zu meinen Lieblingsstücken gehört“, so Mohr, wird bis Dezember aber noch zwei Mal aufgeführt.

■ „War ich gut?“ – nämlich im Bett – eine typische Männerfrage“, so Mohr, geht Jürgen Ferber in seiner Komödie ab 17. April 2010 nach. – Last but not least: Eine neue Lesereihe von Leif Schmitt unter dem Titel „Lull & Lal!“ mit Dadagedichten beginnt am 21. November. syd

Fragebögen nach der Vorstellung kundtun.

Den Freunden des Theater am Puls, die gerade ihr 52. Mitglied aufgenommen haben, winken einige exklusive Aktionen: die Weihnachtsfeier mit einer Lesung am 23. Dezember, ein „Rotes Sofa“, bei dem Schauspieler zu einem von Hannes

Piechotta (2. Vorsitzender) moderierten Talk eingeladen werden, Probenbesuche und wie jedes Jahr das Abschlussommerfest. 1. Vorsitzende Monika Maier-Kuhn bedankte sich bei den Theaterfreunden für ihr Engagement, vor allem dem Theken- und Premierteam für seinen Einsatz.

HG Oftersheim/Schwetzingen: Bei der Hauptversammlung offen die Problemzonen angesprochen und um aktive Mitarbeit im Jugendbereich geworben

Der Lichtkegel der Bundesliga war den Handballern eine Nummer zu hell

Mit einer „klassischen Tagesordnung“, so Vorsitzender Peter Knapp, ging die Hauptversammlung der HG Oftersheim/Schwetzingen über die Bühne. Jugendleiter Hans-Peter Müller musste einräumen, dass sein Bereich „nicht so erfolgreich wie gewohnt“, denn es gab keine deutschen Vizemeisterschaften oder regionale Titel zu feiern. Dennoch sei die Saison zufriedenstellend verlaufen, auch die Kooperation mit Plankstadt laufe „unter dem Strich gut“. Für die kommende Runde haben sich alle männlichen Jugend-Teams für die jeweils höchsten Spielklassen qualifiziert und von einigen werden durchaus Spitzenplätze erwartet.

Als größten Erfolg für die weibliche Jugend-Abteilung, der jetzt Mi-

chael Kumpfvorsteht – Claudia Hettenbach ist für den gesamten Frauenbereich zuständig – wertete Müller das Erreichen der Talenteder C-Mädchen, denen er durchaus einen Mittelfeldplatz zutraut. In diesem Zusammenhang würdigte er auch die Unterstützung des Förderkreises: „Ohne ihn hätten wir massive Probleme, die Inhalte der Vision 2012 plus zu erfüllen.“ Aber auf diesen „Lorbeeren dürfen wir uns nicht ausruhen, nicht alles funktioniert mehr so wie früher“, fand er. Für die 24 Teams fehle es noch an Übungsleitern und helfenden Eltern.

Für den aktiven Bereich referierte Vize-Vorsitzender Michael Zipf über das „Highlight Ic“ mit dem Kreisliga-Aufstieg, dem „schwierigen Jahr bei

den Frauen und den geordneten Rückzug der Männer aus der Bundesliga. „Wir haben nun Zeit, uns unten zu konsolidieren mit dem Ziel, uns in der 3. Liga zu etablieren.“ Für Knapp war der Abstieg, „das Verlassen des Lichtkegels Bundesliga, vielleicht am Ende so besser. Wir hatten eigentlich in der 2. Liga nichts verloren.“ Er sieht als Problem, wie Verband und Sport in diesen Ebenen geführt werden und hat kein Verständnis dafür, dass Teams wie die HR Ortenau mit mehr als dem doppelten Etat die Segel streichen müssen.

„Die SAP-Arena liegt zu dicht vor unserer Haustür“, gibt der Chef einen Einblick. Der Zuschauererbruch kann nicht erst mit der sportlichen Talflucht, sondern direkt nach

der WM, der Verpflichtung von Schwarzer und Fritz bei der SG Kronau/Östringen und den vielen Freikarten. Das Publikum blieb aus, etliche größere Sponsoren folgten. „Uns bleibt nichts übrig, als die Realität zu akzeptieren und zu überlegen, was wir gut können, aber anders als die Kröstis.“ Knapp räumte ein, dass die HG ihren Preis gezahlt habe. „Wir haben es zuletzt nicht geschafft, viele Spieler aus unserer tollen Jugendarbeit in die erste Mannschaft zu bringen. Wir konnten trotz Etatsteigerung diese Früchte nicht ernten.“ Dies soll sich ändern, der neue Kader stehe dafür.

Dem scheidenden Marketingleiter Alex Kruse stellte Knapp ein hervorragendes Zeugnis aus. In seiner

Amtszeit habe sich das Sponsorenaufkommen verdreifacht. Ein schwieriges Erbe für seinen Nachfolger Helmut Weber. Über 150 Ehrenamtliche seien in die Vereinsarbeit eingebunden, hinzu kämen viele Eltern. „Ich kenne Vereine, die haben nicht einmal so viele Mitglieder.“

Mit den Hauptsponsoren Avia, Telemaxx und Stadtwerke gab es keine Probleme. Nur die Neuanwerbung und die Fortführung mancher Verträge im „Mittelspektrum“ erwies sich aufgrund der sportlichen und wirtschaftlichen Lage als schwieriger, sagte Kruse und erwartet ein Minus von etwa 20 Prozent.

Mit 100 Prozent Zustimmung und somit problemlos gestalteten sich Entlastung und Neuwahlen. mj

KliBA und Stadt: Vergleichsliste für Haushaltsgeräte erschienen

Billiger oft nicht besser

Kostenlose Verbraucherinformation zu energiesparenden Haushaltsgeräten gibt es in der KliBA-Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2008/2009“. Sie hilft bei den richtigen Kühl- und Gefrierschrank, die Waschmaschine oder die Spülmaschine zu finden. Ein vermeintliches Schnäppchen kann sich letztlich als teurer Fehlkauf entpuppen.

Empfehlungen zu sparsamen Geräten finden sich auf der Website www.kliba-heidelberg.de unter der Rubrik Service/Publikationen/ Info-Broschüren/Sparsame Haushaltsgeräte. Dort gibt es auch eine Online-Suchhilfe für ca. 3500 in Deutschland lieferbare Haushaltsgeräte.

i Die Broschüre kann in den Beratungszeiten der KliBA im Rathaus abgeholt werden.

Fußball: SZ-Kombiticket für Länderspiel am 25. Juli in Sinsheim

Weltmeisterinnen am Ball erleben

Die deutsche Frauenfußball-Nationalmannschaft bestreitet im Rahmen der Vorbereitung auf die Europameisterschaft in Finnland vom 23. August bis zum 10. September zwei Testspiele in der Metropolregion Rhein-Neckar. Am Samstag, 25. Juli, gastiert die Truppe von Bundestrainerin Silvia Neid in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim, wo sie ab 18 Uhr auf die Niederlande trifft. Am Mittwoch, 29. Juli, 16 Uhr, heißt der Gegner im Mannheimer Carl-Benz-Stadion Japan.

Fahrt zur Rhein-Neckar-Arena

Für das Spiel in Sinsheim, wo im Rahmen der Frauen-WM 2011 in Deutschland unter anderem auch das kleine Finale stattfinden wird, bietet unsere Zeitung in Zusammenarbeit mit der SG Oftersheim seit

Mittwoch für fußballbegeisterte Leserinnen und Leser jeden Alters ein Kombiticket an. Im Preis von 18 Euro sind eine Sitzplatzkarte im Block V sowie der Bustransfer ab dem Neuen Messplatz in der Markgrafenstraße in Schwetzingen (Abfahrt 15.30 Uhr) nach Sinsheim und wieder zurück enthalten. Zudem gibt es für jeden Teilnehmer ein T-Shirt der Frauenfußball-WM 2011.

Die Nachfrage ist bisher gut. Interessierte sollten sich deshalb ihre Karten so schnell wie möglich sichern. sl

i Die Kombitickets sind in den Kundenforen unserer Zeitung in Schwetzingen (Carl-Theodor-Straße 1) und Hockenheim (Karlsruher Straße 10) erhältlich.



Melanie Behringer vom FC Bayern München (rechts) gehört zum 26-köpfigen vorläufigen EM-Aufgebot des DFB. BILD: DPA

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Gertrude Rinklef, Reinhardtweg 6, ihren 86. Geburtstag, Rosa Buschkowsky, Dreikönigstraße 11, ihren 85. Geburtstag, Maria Scarpaci, Berliner Straße 25, ihren 77. Geburtstag, Charlotte Kaspar, Kastanienweg 10, ihren 72. Geburtstag, Rosemarie Dinter, Heckerstraße 2/A, ihren 70. Geburtstag, Helga Kirschen, Ulmenweg 15, ihren 70. Geburtstag und Heidi Ulrich, Marktplatz 18, ihren 70. Geburtstag.

Luxor-Kino. 15, 17, 19.15, 21.30, 23.30 Uhr „Ice Age 3“, 15.15, 18, 20.45, 23.30 Uhr „Transformers 2“. – Doppelprogramm: 21.30 Uhr „Ice Age 3“ und „Transformers 2“.

Apothekendienst. Perkeo-Apotheke, Mannheimer Straße 47, Brühl, Telefon 06202/72801.

Jahrgang 1927/28. Das Treffen findet nicht am heutigen Freitag, sondern erst am 17. Juli um 17 Uhr im Gasthaus „Storchen“ statt.

TV 1864 Abteilung Wandern. Heute, 19 Uhr, monatliche Besprechung im Clubhaus Sternallee.

FC-Bayern-Fanclub. Heute ist ab 20 Uhr Zusammenkunft im „Storchen“. Interessierte sind willkommen.

Naturfreunde. Am Sonntag, 12. Juli, findet die Monatswanderung zum Naturfreundehaus Kandel statt. Abfahrt 8.02 Uhr ab Bahnhof Schwetzingen. Wanderleiter Friedrich Müller. Am Montag, 13. Juli, Radtour der Senioren zur Grillhütte nach Reilingen. Abfahrt um 10 Uhr am Vereinsheim in der Marstallstraße 51.

AMSEL-Kontaktgruppe. Der nächste Stammtisch der AMSEL-Kontaktgruppe Schwetzingen-Hockenheim findet am Freitag, 17. Juli, ab 19 Uhr im Hotel „Zagreb“, Robert-Bosch-Straße 9, in Schwetzingen statt.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: web-1007
Passwort: sinja8787
Gültig für heute und morgen
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Schachgemeinschaft

Senioren werden badischer Meister

Mit 8,5 Zählern konnte Vitali Pavlov das Schach-Wertungsblitz-Juli für sich entscheiden.

Die Spielgemeinschaft SG Kurpfalz/SK Hockenheim wurde mit einem 3:1-Sieg über SC Bad Säckingen Badischer Senioren-Meisterschaftsmeister. Die erfolgreichen Spieler waren Michail Nekrasov, Fedor Dushatsky, Robert Behling und Dr. Armin Bauer als Mannschaftsführer.

Heute wird um 20 Uhr die 3. Sommerpokalrunde gespielt.

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:
Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:
Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler
Chef vom Dienst: Birger Weimann
Überregionales: Horst Roth
Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:
Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler,
Sabine Janson, Markus Wirth,
Steffi Lang, Ralph Adameit
Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:
Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti,
Matthias Mühleisen

Anzeigen:
Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,
Stefan Ebeling
Geschäftsstellen: Claudia Behr
Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.
Bezugspreis: Monatlich 24,80 Euro inklusive
Zustellgebühr und 7% MwSt.
Postbezug 27,45 Euro inklusive 7% MwSt.
Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt
Anzeigenpreisliste Nr. 46
Technische Herstellung: Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag:
Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-
Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;
Hockenheim, Karlsruher Straße 10,
Tel. 06205 / 7035
Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205
Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:
juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de
Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de
Anzeigen:
sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de
Redaktion:
sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.